

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Studierendenrat - Postfach 4120 - 39106 Magdeburg, Germany



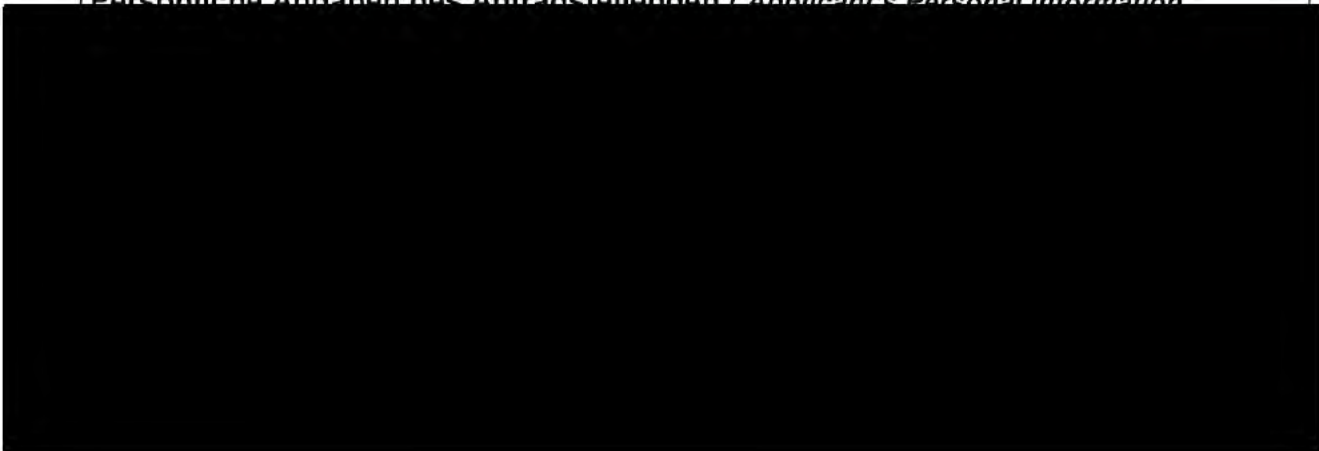
Antragsformular A7
Application Form A7

Unterstützung von Projekten und kulturellen Veranstaltungen
Funding for Projects and Cultural Events

Name der Veranstaltung oder des Projekts / *Event or project name*

..... *DIE INSEL*

Persönliche Angaben des Antragstellers / *Applicant's Personal Information*



Von einem Mitglied des Studierendenrates auszufüllen

To be completed by a member of the Students Council

Der Antrag wurde in der Sitzung am..... behandelt.

Folgende Änderungsanträge und Zusatzvereinbarungen wurden in den Antrag aufgenommen

Der Antrag wurde: beschlossen abgelehnt (Abstimmung ... Ja / ... Nein / ... Enthaltung)

nicht behandelt zurückgezogen

vertagt auf den, mit folgenden Auflagen

Bewilligte Unterstützung

Magdeburg , den

Magdeburg, Germany, on

.....
Mitglied des Studierendenrates
Member of the Students Council

.....
VertragspartnerIn (AntragstellerIn) *
*Contracting Party (Applicant) **

* Anträge sind dem Studierendenrat unterschrieben einzureichen.

* *Signed applications must be submitted to the Students Council.*

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

DIE INSEL

Name des Antragstellers / Applicant name

Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)
Short description / intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)

DIE INSEL ist ein Kulturfestival, welches sich bereits seit 4 Jahren in Magdeburg etabliert hat. Kultur, Natur, Entspannung von Alltag, generationenübergreifendes Austausch und ökologische Nachhaltigkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Datum/Uhrzeit / Date/time 25-29.6.14 Zielgruppe / Target audience Alle

Erwartete Teilnehmerzahl / Expected number of participants 800 - 1000

davon Studierende / Number of which are students 500

Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen

Financial estimate, please attach a detailed financial budget

Gesamtkosten / Total costs 13.100 €

Gesamteinnahmen / Total revenue 2.900 € (Eigene Leistung + Getränke)

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / Admission fee (students/non-students)

Förderung durch andere Institutionen / Funding from other institutions 2.200 €

Antragssumme an den Studierendenrat / Amount requested from the Students Council

2000 € Euro

Einschätzungshilfe / Assessment Tool

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts

Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project

Regionale Identifikation, Kulturelle Bildung, ökologische Nachhaltigkeit, Entspannung v. Alltag

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?

Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?

Ja, und zwar / Yes, namely Bierhölle

Nein, nicht nötig / No, special support is not required

Hiermit versichere ich, dass ich den Antrag ausschließlich im eigenen Auftrag stelle und alle sonstigen verbundenen Einrichtungen/Institutionen und deren Anteil dem Studierendenrat angegeben habe.

I hereby declare that I am submitting this application solely on my own behalf and that I have informed the Students Council of any other organisation or institution linked to the project and the funding that they have provided.

Belehrung:

Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine **Verlustunterstützung** zu betrachten. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.

Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher/bei der Sprecherin für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.

Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studierendenrat **innerhalb von 4 Wochen** zurück zu zahlen.

Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis **14 Tage** nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen in Kopie ausreichend) vorliegt. Dies ist auch per Mail als pdf-Dateianhang möglich. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen.

Wir fördern keine Anträge, die in irgendeiner Weise dem Erhalt von Credit Points dienen oder selbige zur Folge haben.

Ich habe die Belehrung gelesen und bin mit ihrem Inhalt einverstanden.

I have read and agree with the content of the instructions.

Instructions:

*Financial support from the Students Council must always be considered as **funding for in the case of losses**. For projects with annual funding, the end of the financial year shall be regarded as the end of the event.*

If preliminary funding is required, this shall be treated as an interest-free loan that shall become due for repayment 4 weeks after the end of the project or event until it is settled with the Spokesman on Finance of the Students Council.

*When this settlement is made, the required amount of the funding in the case of losses must be ascertained and the remaining amount of the loan must be returned to the Students Council **within 4 weeks**.*

We can only pay the funding amount if the statement (for which copies of receipts and invoices shall be accepted) has been submitted to the Students Council no longer than 14 days after the end of the project or event. In exceptional cases we require a written request containing detailed reasons to be submitted to the Spokesman.

We shall not approve any funding applications for projects that aim to acquire or result in the acquisition of credit points in any way.

Selbstverpflichtung der Antragstellenden gegenüber dem Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - Studierendenrat - Postfach 4120 - 39016 Magdeburg

Tel.: (0391)-67-18971 - Fax: (0391)-67-11421

eMail: stura@ovgu.de - verwaltung@stura-md.de - Web: www.stura-md.de

Kto.-Nr. 34008973 - BLZ: 810 532 72 - Stadtparkasse Magdeburg

Der Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (StuRa OvGU) spricht sich für eine pluralistische und demokratische Gesellschaft aus, in der sich die Individuen frei entfalten, frei ihre Meinung äußern und alle ohne Angst verschieden sein können und sieht es als seine Aufgabe, für eine Gestaltung der Universität und der Gesellschaft in eben diesem Sinne zu sorgen. Daher stellt sich besagtes Gremium gegen jede geäußerte Art von Xenophobie, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Nationalismus, Homophobie und sonstigem menschenverachtenden und diskriminierenden Gedankengut. Darüber hinaus wird jede Form von Gewalt abgelehnt.

Die Antragstellenden verpflichten sich, sicherzustellen, dass das zu fördernde Projekt mit den Werten der freiheitlich demokratischen Grundordnung einhergeht.

Die Antragstellenden bekennen sich zu dieser Selbstverpflichtung. Die Förderung von Projekten ist von ihrer Einhaltung abhängig und kann bei Verstoß oder bei Täuschung über die Absichten der Veranstaltung/des Projektes zurückgezogen bzw. nach bereits getätigter Auszahlung zurückgefordert werden.

Der StuRa OvGU erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit dieser Ausführungen und weist auf die inhärente Dynamik dieser Strukturen hin. Als Ansprechpartner steht er jederzeit zur Verfügung, um eventuelle Ergänzungen und Fragen zu diskutieren.

Ich/Wir, der/die Veranstaltende/n hat/haben die Selbstverpflichtung gelesen und verstanden und versichere/versichern, dass die vom StuRa OvGU zu fördernde Veranstaltung/das zu fördernde dem Inhalt der Selbstverpflichtung nicht widerspricht.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift



Projektvorstellung: „*DIE INSEL*“

Offizieller Träger des Projektes ist der Verein KanTe e.V.

Kontakt:

Email: die-insel@kante-kultur.de

Internetpräsenz: <http://dieinsel.kante-kultur.de/>

EIN ÜBERBLICK

DIE INSEL inspiriert. In einer Zeit in der Digitalisierung, Globalisierung und gesellschaftliche Heterogenisierung einen immer wichtigeren Stellenwert einnehmen, stellt soziales Miteinander und regionale Identitätsbildung eine immer größere Herausforderung dar. DIE INSEL als Schmelzpunkt von Kultur, Natur, Entspannung vom Alltag, generationsübergreifenden Austausch und ökologischer Nachhaltigkeit hat sich mittlerweile als stadtbekanntes Kulturfestival etabliert, welches ebenjene Themen aufgreift.

DIE IDEE

Der Rothehornpark, das grüne Herz Magdeburgs, wird zum nunmehr vierten Mal Schauplatz des Kulturfestivals DIE INSEL werden. Traditionell stehen dabei Entspannung und Naturgenuss im Mittelpunkt. Jung und Alt, Familien, Studenten, Kinder und Angehörige jeder Kultur kommen zusammen und können sich fernab vom Alltag frei ausleben, entfalten und ein breites Kultur- und Musikprogramm genießen.

DIE INSEL ist Idee und Projekt des KanTe e.V. und wird ehrenamtlich von Studenten des Studienganges „Cultural Engineering“ geplant, organisiert und umgesetzt. Aufgrund der Elbe-Flut im vergangenen Jahr konnte DIE INSEL 2013, trotz langer Planung und Vorbereitung leider nicht durchgeführt werden. Umso größer ist nun die Motivation für DIE INSEL 2014.

Über einen Zeitraum von 5 Tagen wird die kleine Insel im Adolf-Mittag-See zu einem Insel-Café verwandelt, welches tagsüber mit einem vielfältigen Kulturprogramm lockt und abends musikalische Unterhaltung für Jedermann bereithält.

- DIE INSEL INSPIRIERT -

In einer immer schnelllebiger werdenden Welt möchten wir gerne einen Ort und eine Möglichkeit bieten zu entspannen, sich kulturell zu bilden und neu auszuleben. Besucher wie Akteure sollen

Zeit und Raum gewinnen, um sich inspirieren zu lassen. Die Insel ist seit jeher Plattform und Experimentierfeld für lokale Künstler, Kulturschaffende, Weltverbesserer, Aktivisten, Kritiker und Tagträumer. Ähnlich der Entdeckung einer unbekanntes Insel, wird diesen Leuten wie auch den Besuchern die Möglichkeit geboten die vorhandenen Strukturen für sich zu entdecken und zu gestalten. Neue und unbekannte Wege werden ausgelotet und vorgestellt, Schätze entdeckt und Unbekanntes erforscht.

Bereits im Jahr 2012 trafen ca. 800 Besucher auf der Insel aufeinander, um gemeinsam den Raum DIE INSEL inmitten der Stadt zu beleben. Trotz der ungünstigen Wetterlage konnte insgesamt eine sehr positive Resonanz erzielt werden. Durch so entstehendes gemeinsames Erleben, unterstützt durch die gemütliche und originelle Atmosphäre der Insel, soll Kommunikation und Gemeinschaftsgefühl gefördert und somit auch Identifikation mit Menschen, Kultur und Umwelt erreicht werden. Bei den Veranstaltungen steht der Umgang mit verschiedenen Kunstformen und gesellschaftlichen Themen im Vordergrund. Eine große Bedeutung wird wie in jedem Jahr der ökologischen Nachhaltigkeit sowie sozialer Integration zugesprochen. Durch eine gesunde Mischung aus bekannten und neuartigen Veranstaltungskonzepten sollen zum einen verschiedenste Zielgruppen angesprochen und zusammengeführt und zum anderen der institutionalisierte Charakter von Kultur gelockert werden. Ziel ist es, die Freizeit der Stadt in deren grünes Herz zu holen sowie Erholung und Kultur zu verbinden, um so ein generationenübergreifendes und interaktives Zusammensein zu erreichen.

RAHMENBEDINGUNGEN

Zwischen dem 25. und 29. Juni 2014 öffnet DIE INSEL ihre Pforten und setzt damit den zeitlichen Rahmen für die geplanten Veranstaltungen. Der Schauplatz des Projektes wird die Insel im Adolf-Mittag See im Rotehornpark Magdeburg sein.

Neben einer kleinen Bar über die Getränke und Speisen verkauft werden, befinden sich Sitzbänke und Tische sowie Liegestühle und Hängematten für das besondere Flair vor Ort. Zusätzlich wird die Insel wie in den Jahren zuvor mit origineller Dekoration durch einen

Magdeburger Künstler sowie eine kleine Bühne für das Programm ausgestattet. Wie jedes Jahr wird auch der ortsansässige Ruderbootsverleih geöffnet haben und rundet damit die gemütliche Stimmung ab. Der Barbetrieb, Auf- und Abbau, die Sauberhaltung sowie die Betreuung von Programm, Gästen und Künstlern wird ehrenamtlich vom Organisationsteam sowie einer Reihe weiterer freiwilliger Helfer übernommen werden. Neben einem Angebot von Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken, vornehmlich fair gehandelte oder regionale Marken, wird weiterhin ein externer Anbieter die Insel mit leckeren Speisen versorgen. Auch hier wird bei der Auswahl des Gastronomen darauf geachtet werden, dass das Konzept und angestrebte Werte sowie das Flair der Insel stimmig umgesetzt werden. Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf eine durchgehend ökologisch und sozial korrekte Herstellung der angebotenen Produkte. So möchten wir nachhaltig das Bewusstsein der Besucher für eine gesunde Ernährung, jenseits von industrieller Massenproduktion mit Geschmacksverstärkern, Aromen und Konservierungsstoffen stärken. Insgesamt soll DIE INSEL auch in diesem Jahr ein stimmiges Bild ergeben, welches sich nahtlos in die grüne Umgebung der Stadtparks einpasst und Wohlgefühlcharakter besitzt.

DAS ANGEBOT

MUSIK. Wie in jedem Jahr wird DIE INSEL ein breites musikalisches Programm für ihre Besucher bereithalten. Regionalen wie überregionalen, etablierten wie unbekanntem Bands und DJs wird die Möglichkeit gegeben sich auf der Bühne zu präsentieren. Traditionell wird dabei auf einen Mix aus verschiedenen Musikgenres gesetzt, um die Magdeburger Musiklandschaft zu bereichern. Speziell für Newcomer wird es eine „Open Stage“ geben, auf der sich die Musiker ausprobieren können. Einen besonderen Stellenwert wird den unterrepräsentierten Frauen in der DJ-Szene eingeräumt. Die diesjährige Insel wird daher mit einem DJane-Abend unter dem Motto „Wild & Weiblich“ eröffnet.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT. Seit den Anfängen der Insel, wird konzeptionell verstärkt Wert auf die ökologische Nachhaltigkeit des Events gelegt. Die Besucher sollen nicht nur ihren Weg ins Grüne finden und die Natur wieder mehr schätzen lernen, sondern auch für kritische Themen und alternative Konzepte sensibilisiert werden. In diesem Jahr wird es daher

einen Foodsharing-Brunch geben, an dem Besucher kostenlos teilnehmen und sich informieren können. Des Weiteren wird ein Kleider-Trödel-Tauschmarkt organisiert, an dem nicht mit Geld sondern nur Tauschware bezahlt werden kann. Darauf aufbauend wird am Insel—Sonntag in einer Podiumsdiskussion das Konsumverhalten analysiert sowie auf Foodsharing, europäische Agrarpolitik und nachhaltige Projekte in Magdeburg aufmerksam gemacht. Bei der Auswahl der angebotenen Getränke und Speisen wird auf fair-gehandelte Produkte aus der Region gesetzt.

SOZIALE INTEGRATION. Bei der Gestaltung des Insel-Programms wird jährlich der Fokus auf die Einbindung lokaler Akteure und Produkte gelegt, um deren Bekanntheitsgrad sowie regionale Einbindung zu stärken. Weder Alter, Herkunft noch Einkommen der Magdeburger soll diese vom vollen Genuss der fünf Insel-Tage abhalten. Deshalb wird das komplette Programm kostenlos angeboten. Durch die Einbindung und Zusammenführung verschiedener Ziel- und Altersgruppen und daraus resultierendem gemeinsamem Erleben und Austausch sollen zudem die regionale Identifikation und der Zusammenhalt gestärkt werden.

SPORT. Kostenlose Sportkurse im Freien wie Yoga, Pilates und Parkour sollen die Teilnehmer zu mehr Bewegung animieren. Denn diese kommt bei vielen Menschen zu kurz. Gründe dafür können berufliche Einbindung, Trägheit oder entstehende Kosten sein. Durch kostenlose Schnupperkurse sollen neuer Elan und frische Neugierde geweckt werden. Der Stadtpark bietet eine ideale Sport- und Freizeitalternative, die man auch in der Arbeitspause oder nach Feierabend leicht erreichen kann.

KINDER. Dem Insel-Nachwuchs wird 2014 ein ganzer Tag gewidmet werden. Märchenerzählerin, Jonglage, Akrobatik, Bastel- und Schminkstraße und vieles Mehr sollen zu einem ganz besonderen Erlebnis führen. So werden auch die kleinen Besucher in den vollen Genuss der Insel-Atmosphäre kommen. Eltern wird damit am Wochenende eine attraktive, kostengünstige Freizeitalternative im Grünen geboten. Weiterhin erhalten sie die Chance unsere Sportkurse im Park, das Inselprogramm sowie das Insel-Café zu genießen, während die Kinder sich kreativ betätigen.

Ein wichtiger Programmpunkt, der nicht vergessen werden darf, ist die ERHOLUNG. Daher bemüht sich das Insel-Team zwar ein vielfältiges Programm zu arrangieren, jedoch gleichzeitig dem Genuss der grünen Umgebung und der entspannten Atmosphäre des Insel-Cafés genügend freie Zeiträume einzuräumen.

DAS ZIEL

Die Schlagwörter heutiger gesellschaftlicher Diskurse lauten „Heterogenisierung“, „Digitalisierung“ und „Globalisierung“. Damit einhergehend findet eine Pluralisierung der Gesellschaft statt. Es bilden sich neue Gemeinschaften, die sich dank neuer technischer Möglichkeiten über den gesamten Erdball erstrecken können. Für die Kultur entstehen dabei neue anregende Verbindungen. Nichtsdestotrotz bleiben auch regionale Identifikation und Teilhabe wichtige Faktoren des menschlichen Miteinanders. Gerade Magdeburg und Sachsen-Anhalt sind stark durch Abwanderung sowie demografischen Wandel geprägt. Für die kommenden Jahre wird ein Bevölkerungsrückgang bis unter die Zwei-Millionen-Grenze prognostiziert.

Kultur besitzt einen identitätsbildenden Charakter. Veranstaltungen wie DIE INSEL bieten die Möglichkeit zum einen kulturelle Akteure zu etablieren, vernetzen sowie Synergien zu schaffen und zum anderen die regionale Bevölkerung auf die Potentiale, Akteure und Charakteristika ihrer Umgebung aufmerksam zu machen sowie sich selber auszuprobieren. Mittels gemeinsamen Erlebens kann so ein neuer Zusammenhalt initiiert werden. Der Fokus und die Schwierigkeit besteht dabei in dem Spagat neuste Entwicklungen und Trends der postmodernen Gesellschaft mit regionaler Gemeinschaft und Werten zu verbinden. Mittels altbewehrter sowie neuer Veranstaltungsformate versucht DIE INSEL dieser Herausforderung gerecht zu werden. Zusammen mit den Bürgern der Stadt erschaffen wir einen Ruhepol und einen Ort der Begegnung und des kulturellen Austausches.

DIE FINANZEN

Träger des Projektes und somit rechtlicher Vertreter ist der Verein KanTe e.V.. DIE INSEL ist eine Non-Profit Idee, das heißt, die Einnahmen durch den Barbetrieb dienen lediglich der Deckung der Kosten, die durch den Aufbau und die geplanten Veranstaltungen entstehen. Eventuelle Gewinne dienen zur Finanzierung des Projekts im kommenden Jahr.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich ohne Eigenleistung auf 7.700€. Circa die Hälfte dieser Summe plant der Verein durch Bareinnahmen selber tragen zu können. Aus diesem Grund ist DIE INSEL zusätzlich auf Sponsoren und Zuwendungen angewiesen. Bisherige Sponsoren werden voraussichtlich die Hochschulgremien der beiden Hochschulen Magdeburgs, die Sparkasse, das Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie die IB Sachsen-Anhalt sein. Ein Finanzierungsplan ist dem Antrag angehängt.

Als Gegenleistung für die Unterstützung bietet der Verein die Logopräsenz auf der Website wie auch der facebook-Fanpage mit über 1000 Likes an. Zudem wird es eine extra Sponsorenwand auf der Insel geben, auf der alle Sponsoren präsentiert werden. Informationsmaterial und Giveaways können gerne zusätzlich platziert werden.

DER VERANSTALTER

Seit Dezember 2003 bereichert der KanTe e.V. mit vielfältigsten kulturellen, sozialen und pädagogischen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben Magdeburgs, um „Kultur auf neuem Terrain erlebbar“ zu machen. Ziel der Vereinsaktivitäten ist, neben der Schaffung neuer Kommunikationsplattformen im urbanen Raum, die Initiierung eigendynamischer kultureller Prozesse sowie die Unterstützung regionaler Künstler. Die derzeit ca. 200 Mitglieder des Vereins arbeiten in wechselnden Konstellationen auf Projektbasis zusammen. Die bekanntesten Projekte sind dabei momentan neben dem Projekt DIE INSEL, die jährlich stattfindende „Junge Meile der Demokratie“, der Fotowettbewerb „f/12“, sowie das „Jahr der Jugend 2011“. Außerdem öffnet in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal das Musikfestival „upgrade“ seine Pforten und bietet

jungen Bands aus der Region eine Bühne, um dabei einen intensiven Austausch mit Magdeburgs Partnerstädten zu pflegen. Weitere Informationen finden Sie online unter www.kante-kultur.de.

KONTAKT

Verein:

KanTe e. V.

Zschokkestr. 22

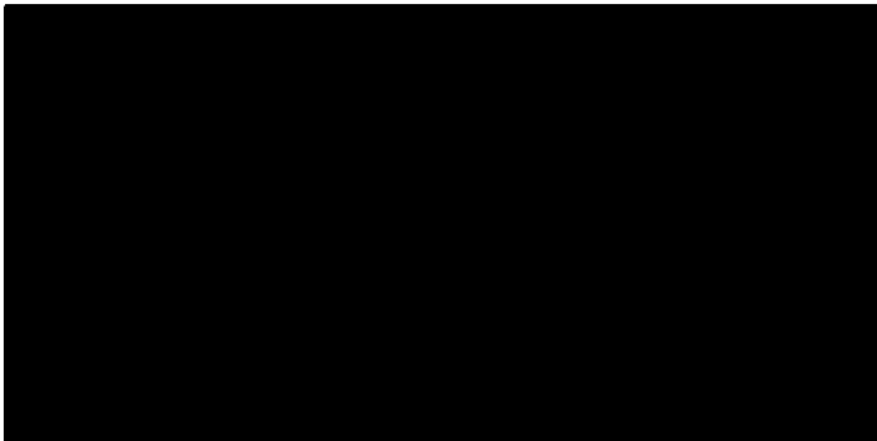
39108 Magdeburg

Mail: die-insel@kante-kultur.de

Ansprechpartner:



KONTODATEN



FINANZPLANUNG



Verein: KanTe e.V.
Ansprechpartner: [REDACTED]
Tel.: [REDACTED]
Email: die-insel@kante-kultur.de
Internetpräsenz: <http://dieinsel.kante-kultur.de/>

AUSGABEN

LOCATION	500,00 €
(Ausstattung, Toiletten, Strom, ...)	
DEKORATION	350,00 €
(Regionaler Künstler, eigene Workshops, ...)	
PROGRAMM	2.000,00 €
(Konzerte, Sport, Kindertag, ...)	
VERANSTALTUNGSTECHNIK	1.700,00 €
(Anlage, Bühne, Technik, ...)	
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	200,00 €
(Flyer, Plakate, Design, ...)	
GEBÜHREN	500,00 €
(GEMA, Stadtgarten, KSK, ...)	
BARBETRIEB	2.200,00 €
(Getränkeeinkauf, Barausstattung, ...)	
VERWALTUNG/TRANSPORT	250,00 €
(Bürobedarf, Post, Transport, ...)	
EIGENLEISTUNG	5.400,00 €
(9 Personen je 100h á 6 €/h)	
<hr/>	
SUMME:	13.100,00 €
Ohne Eigenleistung	7.700,00 €

EINNAHMEN

SPONSOREN

SWM	200,00 €
Naturata Magdeburg	100,00 €
IB Sachsen-Anhalt	200,00 €

FÖRDERER

Sparkasse	400,00 €
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	500,00 €
StuRa OVGU	2000,00 €
StuRa FH	500,00 €
Fara FHW	300,00 €

EIGENMITTEL

Getränke	3.500,00 €
Eigenleistung (9 Personen je 100h á 6 €/h)	5.400,00 €

SUMME **13.100,00 €**

Ohne Eigenleistung 7.700,00 €